AKADEMIE
BAYERISCHE AKADEMIE DES SCHREIBENS

EIN EISBERG BEWEGT SICH DESHALB SO ANMUTIG, DA SICH NUR EIN ACHTEL VON IHM ÜBER WASSER BEFINDET.

Ernest Hemingway

LITERATURHAUSMÜNCHEN

AKADEMIE
BAYERISCHE AKADEMIE DES SCHREIBENS

STIFTUNG BUCH-, MEDIEN- UND LITERATURHAUS MÜNCHEN
Salvatorplatz 1, 80333 München
Leitung: Tanja Graf
Bayerische Akademie des Schreibens: Katrin Lange & Annegret Liepold

www.literaturhaus-muenchen.de
www.instagram.com/schreibakademie

Die Bayerische Akademie des Schreibens ist eine Kooperation der Stiftung Literaturhaus, des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg und des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

AKADEMIE
BAYERISCHE AKADEMIE DES SCHREIBENS

Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.
Literaturhaus Oberpfalz

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Gestaltung: unodue // Foto: © pexels // Druck: Druck & Medien Schreiber

AKADEMIE
BAYERISCHE AKADEMIE DES SCHREIBENS

»STORIES«
SEMINAR FÜR AUTOR*INNEN
13.–18.11.2025

LITERATURHAUSMÜNCHEN

BAYERISCHE AKADEMIE DES SCHREIBENS

LITERATURHAUS MÜNCHEN

»STORIES«
SEMINAR FÜR AUTOR*INNEN
13.–18.11.2025

Warum eine Akademie für Autor*innen?
Weil man sich beim Schreiben nicht selbst auf den Kopf gucken kann. Man Inspiration sucht. Eine Gemeinschaft, neuen Mut und Ansporn braucht. Und den Kontakt zu Profis.

Wie sieht das konkret aus?
Ein Tandem aus Autor*in und Lektor*in begleitet die Seminare, vermittelt Kniffe und Handwerk rund um das Schreiben. Jeder Text wird ausführlich in der ganzen Runde diskutiert. So entsteht ein Raum, in dem die eigene literarische Stimme im Chor der anderen besser gehört werden kann und wo man im Austausch mit renommierten Autor*innen Ermutigung findet, den ganz eigenen Weg zu gehen. Dazu vermitteln erste Einblicke und Kontakte in den Literaturbetrieb eine Idee, wie es nach dem Seminar weiter gehen kann.

Und wie geht es dann weiter?
Im Idealfall so wie bei vielen früheren Teilnehmer*innen: Auf den Buchmarkt und dann auch in das Netzwerk der BAS, das publizierten Autor*innen über die erste Veröffentlichung hinaus einen Ort der Solidarität und des Austausches bietet.

LEITUNG Anna Weidenholzer (Autorin)
Patrick Sielemann (Verlagslektor; Herausgeber »Das Gramm«)

ORT Literaturhaus München

KOSTEN Das Stipendium für dieses Seminar umfasst Seminarplatz, Hotel und Verpflegung mit einem Eigenanteil von 350 Euro

BEWERBUNGSSCHLUSS: 1. SEPTEMBER 2025

INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG:
unter www.literaturhaus-muenchen.de/akademie
oder bei Dr. Katrin Lange: Tel. 089-291934-23
klange@literaturhaus-muenchen.de

STORIES

Eine ganze Welt im schmalen Ausschnitt zeigen. Stories, Kurzgeschichten machen das auf nur wenigen Seiten. Hemingway hat sie mit einem Eisberg verglichen, von dem wir nur die Spitze sehen. Die sieben Achtel unter Wasser werden in der Kurzgeschichte ausgelassen – aber müssen irgendwie miterzählt werden. Zwischen den Zeilen, wie es so lapidar heißt.

Die Kurzgeschichte hat es in deutschen Verlagen nicht leicht. Aber für den Start jeder schriftstellerischen Karriere ist sie wichtig. Bei Wettbewerben, Publikationen in Zeitschriften wird sie gebraucht – eine erste Visitenkarte.

Uns aber ist sie mehr. Die Möglichkeiten dieser kleinen großen Form und die Frage, wie man sie noch präziser, brisanter, brillanter und poetischer behandeln kann. Darum soll es in der Beschäftigung mit den eingereichten Texten gehen. Denn immer gilt auch das Gegenteil: Es gibt einen neuen Trend für die Kurzgeschichte und neue Kanäle für ihre Veröffentlichung.